



Ausschuss für Umwelt, Klima, Landwirtschaft, Wald und Natur	28.09.2023
-------------------------------------------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	500/2023-3
Stand	15.09.2023

Betreff Antrag der CDU-Fraktion vom 13.08.2023 betr. Kontrollen am Rheinufer

Beschlussentwurf

Der Bürgermeister wird beauftragt

1. den städtischen Ordnungsaußendienst verstärkt an den Sommerwochenenden am Rheinufer zwischen Hersel und Widdig kontrollieren zu lassen, ob die geltenden Vorschriften in diesem besonders geschützten Landschaftsbestandteil eingehalten werden.
2. die Zusammenarbeit mit dem Umwelt- und Naturschutzamt des Rhein-Sieg-Kreises zu vertiefen und weitere, gemeinsame Einsätze zu planen und durchzuführen.

Sachverhalt

Schon vor Eingang des Antrages der CDU-Fraktion gab es am Freitag, dem 11.08.2023 einen gemeinsamen Einsatz vom Ordnungsamt des Stadt Bornheim und dem Außendienst des Amtes für Umwelt- und Naturschutz des Rhein-Sieg-Kreises am Bergegeistweiher im Ortsteil Walberberg. Teile des Gewässers liegen ebenfalls im Natur- und Landschaftsgebiet.

Nach dem gemeinsamen Einsatz wurden zudem Kontrollgänge in den Ortsteilen Hersel und Widdig am Rheinufer getätigt.

Hier wurden bei der Kontrolle ein Augenmerk u.a. auf Tatbestände wie Lagerfeuer, Grillen, Campieren, allgemeine Immissionsschutzangelegenheiten und Aufenthalte im Naturschutzgebiet (Herseler Werth) gelegt.

Auch für die Zukunft wurde vereinbart, diese Einsätze kurzfristig zu planen und gemeinsam durchzuführen.

Zusätzlich ist in Kürze auch ein gemeinsamer Einsatz vom Ordnungsaußendienst der Stadt Bornheim mit den für die Ortsteile Hersel und Widdig zuständigen Bezirksdienstbeamten der Polizeiwache Bornheim geplant.

Es bleibt anzumerken, dass der Ordnungsaußendienst die von der CDU-Fraktion angesprochenen Örtlichkeiten in jedem Spätdienst mindestens einmal kontrolliert, mehrmalige Kontrollen aber von der Einsatzlage (Alarmierung von Polizei, Leitstelle des Rhein-Sieg-Kreises und Bereitschaftsdienst der Stadt Bornheim) der Spätschicht abhängig sind.

Eine strikte Bindung des Ordnungsaußendienstes nur für die Ortsteile Hersel und Widdig ist nicht umsetzbar, weil dann folglich viele dringliche Sachverhalte nicht erledigt werden können.

Anlage

Antrag der CDU-Fraktion